

AUF DEM WEG ZUR MATURA

Thema: Stumm

A

Verfassen Sie eine **Textinterpretation**.Lesen Sie das Gedicht *Der Mensch ist stumm* von Franz Werfel aus dem Jahr 1935 (Textbeilage 1).Verfassen Sie nun eine Textinterpretation und bearbeiten Sie dabei folgende **Arbeitsaufträge**:

- Geben Sie die wesentlichen inhaltlichen Aspekte des Gedichts wieder.
- Analysieren Sie den Text im Hinblick auf inhaltliche, formale und sprachliche Aspekte.
- Deuten Sie den Text, indem Sie insbesondere auf das Motiv des Schweigens eingehen.

Schreiben Sie zwischen 540 und 660 Wörter. Markieren Sie Absätze mit Leerzeilen.

Textbeilage 1

Franz Werfel: Der Mensch ist stumm (ca. 1935)

Ich habe dir den Abschiedskuß gegeben

2 Und klammre mich nervös an deine Hand.

Schon mahnt dich, auf Dies und Jenes Acht zu geben.

4 Der Mensch ist stumm.

Will denn der Zug, der Zug nicht endlich pfeifen?

6 Mir ist, als dürfte ich dich nie mehr wiedersehen.

Ich rede runde Sätze, ohne zu begreifen ...

8 Der Mensch ist stumm.

Ich weiß, wenn ich dich nicht mehr hätte,

10 Das wär' der Tod, der Tod, der Tod!

Und dennoch möcht' ich fliehn. Gott, eine Zigarette!

12 Der Mensch ist stumm.

Dahin! Jetzt auf der Straße würgt mich Weinen.

14 Verwundert blicke ich mich um.

Denn auch das Weinen sagt nicht, was wir meinen.

16 Der Mensch ist stumm.

QUELLE: https://gedichte.xbib.de/Werfel%2C+Franz_gedicht_0435.+Der+Mensch+ist+stumm.htm (Original-Rechtschreibung)

INFOBOX

Franz Werfel (1890–1945) war ein österreichischer Schriftsteller. Er stammte aus einer wohlhabenden jüdischen Kaufmannsfamilie. 1938 emigrierte er nach Frankreich und später in die USA. Werfel schrieb anfangs vor allem expressionistische Gedichte, wurde aber mit dem Roman *Die vierzig Tage des Musa Dagh* (1933), der von der Verfolgung der Armenier im Jahre 1915 erzählt, international berühmt.